Kodak

Magnus XLF 80

Ausgabegeräte
Modell MTA

Sicherheitshandbuch
Deutsch

761-00048A-DE Rev A

Copyright

© Kodak, 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument wird auch im Format PDF (Portable Document Format) von Adobe Systems Incorporated vertrieben. Die Reproduktion dieses Dokuments auf Basis der PDF-Datei für den internen Gebrauch ist gestattet. Kopien, die von der PDF-Datei hergestellt wurden, müssen als Ganzes reproduziert werden.

Marken

Kodak, Creo und Magnus sind Marken von Kodak.

Adobe, Acrobat, Adobe Illustrator, Distiller, Photoshop, PostScript und PageMaker sind Marken der Adobe Systems Incorporated.

Apple, AppleShare, AppleTalk, iMac, ImageWriter, LaserWriter, Mac OS, Power Macintosh und TrueType sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Macintosh ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

PANTONE, Hexachrome, PANTONE Hexachrome und PANTONE MATCHING SYSTEM sind Eigentum von Pantone, Inc.

PEARL, PEARLdry, PEARLgold, PEARLhdp und PEARLsetter sind eingetragene Marken der Presstek, Inc.

XEROX ist eine Marke der XEROX CORPORATION.

Einhaltung der FCC-Regeln

Alle Kodak-Geräte, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, erfüllen die Anforderungen in Teil 15 der FCC-Richtlinien für digitale Geräte der Klasse A. Die Inbetriebnahme der Kodak-Geräte in einer Wohngegend kann zu unerwünschten Störungen beim Radio- und Fernsehempfang führen. Der Betreiber ist angehalten, alle notwendigen Schritte zur Beseitigung dieser Störungen zu unternehmen.

Geräte-Recycling



In der Europäischen Union zeigt dieses Symbol an, dass dieses Produkt bei seiner endgültigen Entsorgung den entsprechenden Einrichtungen für Rohstoffrückgewinnung und Wiederverwertung zugeführt werden muss.

Weitere Informationen über Sammel- und Rückgewinnungsprogramme für dieses Produkt finden Sie unter http://www.kodak.com/go/recycle oder setzen Sie sich mit Ihrem örtlichen Kodak-Vertreter in Verbindung.

Haftungsbeschränkung

Das Produkt, die Software oder die Serviceleistungen werden „wie besehen“ und „ohne Garantie auf Fehlerfreiheit“ geliefert. Sofern in Ihrem Vertrag nichts anderes angegeben ist, lehnt Kodak ausdrücklich jegliche Gewährleistung jedweder Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, ab, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die vertraglich zugesicherte Gewährleistung der Eignung für den normalen Gebrauch oder für einen bestimmten Zweck und der Nichtverletzung von Gesetzen und Vorschriften.

Sie verstehen und sind damit einverstanden, dass Kodak Inc., sofern in Ihrem Vertrag nicht ausdrücklich anders vermerkt, nicht haftbar ist für direkte, indirekte, zufällige und besondere Schäden sowie für Folgeschäden oder Bußzahlungen; eingeschlossen, aber nicht darauf beschränkt, sind Schäden aufgrund Gewinn-, Goodwill-, Nutzungs- und Datenverlust oder andere nicht greifbare Schäden (selbst wenn Kodak von der Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde), die sich ergeben aus: (i) Der Nutzung oder Unmöglichkeit einer Nutzung des Produktes oder der Software; (ii) den Beschaffungskosten für Ersatzwaren und Serviceleistungen aufgrund von erworbenen Produkten, Waren, Daten, Software, Informationen oder Dienstleistungen; (iii) dem unzulässigen Zugriff auf oder die unzulässige Änderung Ihrer Produkte, Software oder Daten; (iv) den Verhaltenserklärungen einer dritten Partei sowie (v) allen anderen Angelegenheiten in Bezug auf die Produkte, Software oder Serviceleistungen.

In diesem Handbuch enthaltene Texte und Abbildungen dienen ausschließlich zur Veranschaulichung und zu Referenzzwecken. Die ihnen zugrunde liegenden Spezifikationen können geändert werden. Kodak kann zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung an diesem Dokument Änderungen vornehmen. Kodak übernimmt für sich selbst und im Namen seiner Tochtergesellschaften keine Haftung für im Dokument gemachte technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen und ist nicht haftbar für damit verbundene Schäden, Folgeschäden, indirekte oder besondere Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Schäden aufgrund von Nutzungsausfall, Verlust oder Änderung von Daten, Verzögerungen, Gewinn- oder Kapitalverlust, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen können.

http://graphics.kodak.com/

Intern 761-00048A-DE Rev A

Überarbeitet im December 2007

Inhalte

1 Bedienersicherheit 1

Inhalt dieses Dokuments ... 2
Weiterführende Informationen ... 2
Installation, Betrieb und Wartung des Plattenbelichters ... 3
Verwenden von Sicherheitshinweisen zur Vermeidung von Gefahrensituationen ... 4
Erkennen verschiedener Gefahrenstufen ... 4
Gefahr – Sicherheitshinweise ... 5
Warnung – Sicherheitshinweise ... 6
Vorsicht – Sicherheitshinweise ... 7
Hinweise ... 7
Im Brandfall ... 7
Sicherheitsfunktionen ... 8
Verriegelungssystem ... 8
Netz-/Not-Aus-Schalter ... 10
Not-Aus-Schalter ... 11

A Etiketten 13

Übersicht ... 14
Beschreibung der Etiketten auf dem Plattenbelichter ... 14
Typen- und Zulassungsetiketten ... 15
Lasersicherheitsetiketten auf den Abdeckungen ... 17
Etiketten zur elektrischen, mechanischen und allgemeinen Sicherheit ... 19
Beschreibung der Etiketten am Thermobelichtungskopf ... 26
Typen- und Zulassungsetiketten ... 26
Etikett auf der Belichtungskopfblende ... 27
Etikett für Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission ... 28
Beschreibung der Etiketten auf dem Rückstandfilter ... 29
Typen-, Konfigurations- und Zulassungsetiketten ... 29
Konfigurationsetiketten ... 30
Etiketten für Luftemissionen ... 31
Position der Etiketten ... 32
Position der Etiketten am Magnus XLF 80 ... 32
Position der Etiketten am Thermobelichtungskopf ... 36

B Einhaltung gesetzlicher Vorschriften 37

Modellkennzeichnung für aufsichtsbehördliche Zulassung ... 38
Einhaltung der Normen für elektrische und mechanische Sicherheit ... 38
EG-Konformitätserklärung für den Plattenbelichter ... 39
EG-Konformitätserklärung für die Filtereinheit ... 40
Einhaltung der Normen für Lasersicherheit ... 40
Einhaltung der Normen für elektromagnetische Beeinflussung und elektromagnetische Verträglichkeit ... 41
Einhaltung der Normen für Geräuschentwicklung ... 41

Index 43

1 Bedienersicherheit

Inhalt dieses Dokuments 2
Weiterführende Informationen 2
Installation, Betrieb und Wartung des Plattenbelichters 3
Verwenden von Sicherheitshinweisen zur Vermeidung von Gefahrensituationen 4
Im Brandfall 7
Sicherheitsfunktionen 8

Inhalt dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält Sicherheitshinweise, die bei der Bedienung und Wartung eines Kodak® Magnus™ XLF 80-Plattenbelichters (Modell MTA) beachtet werden müssen, sowie Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Gegebenenfalls wird auf zusätzliche Dokumentationen zu Sicherheitsnormen im Bereich der Elektrik, Mechanik und Lasertechnik verwiesen. Darüber hinaus werden die Etiketten beschrieben, auf denen sich Sicherheitshinweise für Kundendienstmitarbeiter von Kodak befinden.

Dieses Dokument umfasst die folgenden Abschnitte:

- Der Abschnitt *Installation, Betrieb und Wartung des Plattenbelichters* enthält einen Überblick über die Aufgaben, die ein Bediener sicher ausführen kann.
- Der Abschnitt *Verwenden von Sicherheitshinweisen zur Vermeidung von Gefahrensituationen* beschreibt Situationen, in denen sich der Bediener schwer oder sogar lebensgefährlich verletzen kann. In diesem Abschnitt werden außerdem Umstände beschrieben, die zu Beschädigungen des Plattenbelichters oder der optionalen Zusatzgeräte führen können.
- Der Abschnitt *Im Brandfall* enthält Anweisungen für den Fall, dass im Plattenbelichter ein Feuer ausbricht.
- Der Abschnitt *Sicherheitsfunktionen* beschreibt verschiedene Sicherheitsfunktionen, die zu Ihrem Schutz im Plattenbelichter integriert wurden: das Verriegelungssystem, der Netz-/Not-Aus-Schalter und der Not-Aus-Knopf.
- *Anhang A, Etiketten* beschreibt die auf dem Plattenbelichter angebrachten Etiketten, die Ihnen bei der sicheren Bedienung des Belichtungssystems helfen sollen.
- *Anhang B, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften* listet die Sicherheitsnormen auf, die der Plattenbelichter gemäß Konzeption, Testergebnissen und Klassifizierung erfüllt.

Weiterführende Informationen

Wenn Sie weitere Fragen zur sicheren Verwendung des Plattenbelichters haben, wenden Sie sich bitte an einen Kundendienstmitarbeiter.
Der Kundendienstmitarbeiter wird Sie ggf. nach der Seriennummer des Geräts fragen. Diese Nummer finden Sie auf dem Datenetikett auf der Rückseite des Plattenbelichters (ein Etikettbeispiel finden Sie auf Seite 15).

Auf unserer Website http://graphics.kodak.com/ finden Sie Dokumentationen, Schulungskurse, Downloads sowie Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst und Support.

Installation, Betrieb und Wartung des Plattenbelichters

Installation

Ein Kundendienstmitarbeiter muss den Plattenbelichter aufstellen und die Erstinstallation durchführen. Vergewissern Sie sich, dass die Bedingungen für die Betriebsumgebung und die Anschlussvoraussetzungen erfüllt sind, die in der neuesten Version des Handbuchs zur Standortvorbereitung für Ihren Plattenbelichter angegeben sind.

Betrieb

Vor der Inbetriebnahme des Plattenbelichters müssen Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben. Bei der Bedienung des Plattenbelichters müssen Sie alle Sicherheitshinweise und empfohlenen Verfahren für die Bedienung und Fehlerbehebung befolgen. Diese Sicherheitshinweise und Verfahren finden Sie in den Hilfethemen im Menü **Help** (Hilfe) der Print Console-Software und im Referenzhandbuch für Ihren Plattenbelichter.

Dieses Sicherheitshandbuch muss für das gesamte Bedien- und Wartungspersonal des Plattenbelichters zugänglich sein.



ACHTUNG: Wenn Sie die Informationen in diesem Handbuch nicht lesen, verstehen und befolgen, kann dies zu Bedienungsfehlern und daraus entstehenden gefährlichen Situationen führen. Schwere Körperverletzungen und Beschädigungen des Plattenbelichters können die Folge sein.

Wartung

Die Wartungsverfahren, die sicher von einem Bediener ausgeführt werden können, finden Sie in den Hilfethemen im Menü **Help** (Hilfe) der Print Console-Software und im Referenzhandbuch für Ihren Plattenbelichter. Dazu gehören:

- Reinigen der Außenflächen
- Reinigen des Kantenerkennungsstreifens
- Reinigen der Plattenwalze
- Auswechseln des Partikelfilters für die Druckluftversorgung des Plattenbelichters
- Auswechseln des Lufteinlassfilters für Netzteil, Wärmetauscher und die hinteren Lüfter
- Auswechseln des Rückstandfilters

Wartungsvorgänge und Servicearbeiten dürfen nur von einem Kundendienstmitarbeiter ausgeführt werden.

Verwenden von Sicherheitshinweisen zur Vermeidung von Gefahrensituationen

Abschnitte mit den Überschriften **GEFAHR**, **ACHTUNG** und **VORSICHT** enthalten Sicherheitsinformationen. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsinformationen kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod von Personen führen, die sich in der Nähe des Plattenbelichters aufhalten. Abschnitte mit der Überschrift **HINWEIS** warnen Sie vor möglichen Schäden am Plattenbelichter.

Die in den nächsten Abschnitten beschriebenen Sicherheitshinweise (Gefahr, Achtung, Vorsicht und Hinweis) gelten für die Bedienung und Wartung des Plattenbelichters und der optionalen Zusatzgeräte. Darunter können auch Sicherheitshinweise sein, die sich auf andere Geräte der Druckvorstufe beziehen, die an den Plattenbelichter angeschlossen sind. Die geltenden Sicherheitsinformationen finden Sie in der Gerätedokumentation des jeweiligen Herstellers.

Erkennen verschiedener Gefahrenstufen



GEFAHR: Das Warnsymbol zusammen mit dem Wort „Gefahr“ weist auf eine akut gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen führt. Das Symbol warnt Sie nur dann vor möglichen Schäden am Gerät, wenn mit dem Unfall Körperverletzungsrisiken verbunden sind.



ACHTUNG: Das Warnsymbol zusammen mit dem Wort „Achtung“ weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu schweren oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen kann. Das Symbol warnt Sie nur dann vor möglichen Schäden am Gerät, wenn mit dem Unfall Körperverletzungsrisiken verbunden sind.



VORSICHT: Das Warnsymbol zusammen mit dem Wort „Vorsicht“ weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Sie können auf diese Weise auch auf unsichere Praktiken hingewiesen werden. Das Symbol warnt Sie nur dann vor möglichen Schäden am Gerät, wenn mit dem Unfall Körperverletzungsrisiken verbunden sind.

HINWEIS: Das Signalwort „Hinweis“ weist auf eine Situation hin, die zu Beschädigungen des Ausgabegeräts führen kann.

Gefahr – Sicherheitshinweise

GEFAHR: Setzen Sie das Verriegelungssystem der Gehäuseabdeckung auf keinen Fall außer Kraft. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen während der Plattenbelichtung zu öffnen oder abzunehmen. Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen und/oder bewegliche mechanische Teile führen.

GEFAHR: Nehmen Sie keine unbefugten Reparaturen oder Änderungen vor. Das unbefugte Abnehmen von Abdeckungen und Ausführen von Reparaturen oder technischen Änderungen am Ausgabegerät kann durch sichtbare oder unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

GEFAHR: Der Serviceschalter zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung (Safety Interlock Override, SIO) darf nur von einem Kundendienstmitarbeiter betätigt werden. Bei unbefugter Betätigung setzen Sie sich ernsten Gefahren durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile aus, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.



Serviceschalter zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung

GEFAHR: Die Wartungsabdeckungen dürfen nur von einem Kundendienstmitarbeiter abgenommen werden. Durch unbefugtes Abnehmen von Abdeckungen setzen Sie sich ernsten Gefahren durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen und/oder bewegliche Mechanikteile aus; dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

GEFAHR: Entfernen Sie keine Abdeckungen, die mit dem Laserverriegelungsetikett (siehe unten) versehen sind. In diesen Bereichen setzen Sie sich ernsten Gefahren durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen und/oder bewegliche Mechanikteile aus; dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



GEFAHR: Nehmen Sie keine Abdeckungen ab, die mit einem Warnetikett für gefährliche Hochspannung (siehe unten) versehen sind. Diese Bereiche enthalten Hochspannungskomponenten, die einen schweren Stromschlag hervorrufen können, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.



Warnung – Sicherheitshinweise

ACHTUNG: Berühren Sie nach dem Öffnen von Gehäuseabdeckungen keine beweglichen Teile, solange die sich drehende Trommel nicht völlig zum Stillstand gekommen ist. Von den mechanischen Teilen des Ausgabegeräts gehen Gefahren aus, die Körperverletzungen oder Beschädigungen des Ausgabegeräts zur Folge haben können.

ACHTUNG: Partikelemissionen, die nicht ordnungsgemäß gefiltert wurden, können Ihre Gesundheit gefährden. Eine Liste der Luftemissionen, die zum verwendeten Material gehören, finden Sie im Material-Sicherheitsdatenblatt des Herstellers. Sie können sich auch direkt an den Hersteller oder Vertriebshändler des Mediums wenden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keinen Partikelentfernungsfilter mit beschädigter Dichtung, und versuchen Sie nicht, Druckmedien mit einem verbrauchten Filter zu belichten. Die Missachtung dieser Warnungen kann dazu führen, dass Sie Luftemissionen ausgesetzt werden, die die zulässigen Grenzwerte überschreiten. Dies kann Unwohlsein, Erkrankungen, Verletzungen und/oder Arbeitsunfähigkeit verursachen.

ACHTUNG: Verwenden Sie ausschließlich geeignete Medien. Die Verwendung nicht geeigneter Medien kann dazu führen, dass Sie schädlichen Gasemissionen ausgesetzt werden, die die zulässigen Grenzwerte überschreiten. Dies kann Unwohlsein, Erkrankungen, Verletzungen und/oder Arbeitsunfähigkeit verursachen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Geräteinnere eindringen. Dies kann schwere Körperverletzungen durch Stromschläge oder Beschädigungen des Ausgabegeräts verursachen.

ACHTUNG: Verwenden Sie zur Reinigung des Druckluft-Partikelfiltergehäuses keine chemischen Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungslösungen. Diese können Risse oder Mikrorisse in den Kunststoffkomponenten verursachen. Wenn beschädigte Kunststoffkomponenten einem hohen Luftdruck ausgesetzt werden, können sie explodieren und schwere Körperverletzungen sowie Schäden am Ausgabegerät verursachen.



ACHTUNG: Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, müssen Sie beim Umgang mit den Magnetklammern sehr vorsichtig sein. Bediener mit einem Herzschrittmacher müssen darauf achten, dass sich die Magnetklammern in einer Entfernung von mehr als 7 cm (2,75 Zoll) zum Herzschrittmacher befinden. Wenden Sie sich bei möglichen Bedenken an Ihren Arzt und/oder den Hersteller Ihres Herzschrittmachers.



ACHTUNG: Schalten Sie die Druckluftzufuhr ab, wenn Sie an den Lüftungsfiltern arbeiten. Wenn die Druckluftzufuhr nicht ausgeschaltet wird, bevor ein Lüftungsfilter überprüft oder ausgewechselt wird, bestehen folgende Gefahren:

- Die in den Filterelementen und im Filtergehäuse befindliche Druckluft macht die Demontage schwierig und gefährlich. Dies kann schwere Verletzungen oder Beschädigungen des Ausgabegeräts durch umherfliegende Teile verursachen.
- Große Lärmentwicklung, die Hörschäden verursachen kann.

Vorsicht – Sicherheitshinweise



VORSICHT: Tragen Sie beim Umgang mit den Platten Schutzhandschuhe.
Die Plattenkanten können scharf sein. Wenn Sie keine Schutzhandschuhe tragen, können Sie sich an den Platten verletzen.



VORSICHT: Tragen Sie beim Umgang mit den Magnetklammern Schutzhandschuhe. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie ihre Finger zwischen Magnetklammern und Trommel einklemmen.

Hinweise

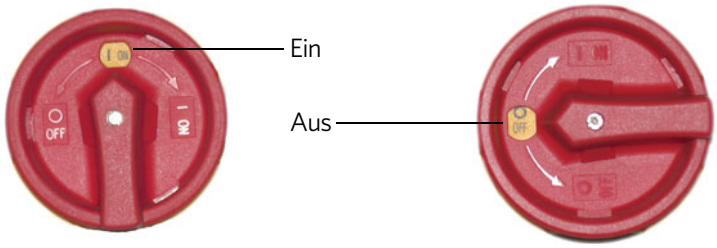
HINWEIS: Stellen Sie beim Platzieren oder Verschieben einer Magnetklammer auf der Trommel sicher, dass die Stahllaschen der Klammern auf den Stahlriemen der Trommel zentriert sind. Falls die Laschen nicht richtig ausgerichtet sind, kann die Trommelfläche beschädigt werden.

HINWEIS: Entfernen Sie vor der Belichtung im Plattenbelichter die Einschussbogen und das Verpackungsmaterial vollständig von der Vorder- und Rückseite der Platte.
Das Papier könnte sonst vom Thermolaser in Brand gesetzt werden.

Im Brandfall

Wenn im Plattenbelichter Feuer ausbricht, schalten Sie sofort den Netz-/ Not-Aus-Schalter aus.

HINWEIS: Entfernen Sie vor der Belichtung im Plattenbelichter die Einschussbogen und das Verpackungsmaterial vollständig von der Vorder- und Rückseite der Platte.
Das Papier könnte sonst vom Thermolaser in Brand gesetzt werden.



Sicherheitsfunktionen

Der Plattenbelichter weist folgende Sicherheitsfunktionen auf:

- Verriegelungssystem
- Netz-/Not-Aus-Schalter
- Not-Aus-Knöpfe

Verriegelungssystem

Plattenbelichter sind mit einem Verriegelungssystem ausgestattet. Das Verriegelungssystem verhindert, dass Gerätekomponenten aktiviert werden, solange eine Schutzabdeckung bzw. Tür geöffnet ist oder eine andere Gefahrensituation vorliegt. Wenn Sie bei einem Plattenbelichter eine Schutzabdeckung bzw. Tür des Verriegelungssystems bei laufendem Betrieb öffnen oder abnehmen, reagiert der Plattenbelichter folgendermaßen:

- Der Laser wird abgeschaltet, um Personen vor Verletzungen durch sichtbare oder unsichtbare hochenergetische Laserstahlen zu schützen.
- Alle mechanischen Vorgänge werden angehalten, um Personen vor Verletzungen durch bewegte mechanische Teile zu schützen.

Sichtbare und unsichtbare hochenergetische Laserstrahlung

Die Laserstrahlung eines Belichtungskopfes ist für das bloße Auge nicht sichtbar und stellt beim Auftreffen auf die Haut oder das Auge eine große Gefahr dar. Wenn Sie eine Gehäuseabdeckung des Plattenbelichters bei laufendem Betriebs öffnen oder abnehmen, schaltet das Verriegelungssystem den Laser ab.

GEFAHR: Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen während der Belichtung von Platten im Gerät zu öffnen oder abzunehmen. Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen und/oder bewegliche mechanische Teile führen.

Auf allen Abdeckungen, die mit Verriegelungsschaltern zum Schutz vor sichtbarer oder unsichtbarer hochenergetischer Laserstrahlung ausgerüstet sind, befinden sich entsprechende Etiketten. Siehe *Etikett auf der Laserabdeckung mit Verriegelung* auf Seite 17.

Bewegliche mechanische Teile

Der Plattenbelichter verfügt über eine Trommel, die sich im Inneren des Geräts dreht. Die Platten werden geladen, um die Trommel gewickelt, belichtet und entladen.

Normalerweise dreht sich die Trommel mit 400 Umdrehungen pro Minute. Wird die rotierende Trommel von einem Gegenstand getroffen, kann sich dieser im Inneren des Ausgabegeräts verklemmen und Schäden verursachen, z. B. am Sicherheitssystem, am Thermobelichtungskopf oder am Gehäuse. Wenn Sie eine Gehäuseabdeckung des Plattenbelichters bei laufendem Betrieb öffnen oder abnehmen, hält das Verriegelungssystem alle mechanischen Vorgänge an:

Um bei den regelmäßigen, vorbeugenden Wartungsmaßnahmen oder zur Fehlerbehebung auf die Trommel zugreifen zu können, müssen Sie die Haube auf der Rückseite des Plattenbelichters öffnen. Die Haube ist mit einer Magnetsperre gesichert (siehe *Etikett zur Magnetsperre* auf Seite 22).

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Haube auf der Rückseite zu öffnen:

- Klicken Sie in der Print Console-Gerätesteuerungssoftware auf **Unlock** (Entriegeln). Wenn Sie auf **Unlock** (Entriegeln) klicken, während gerade Jobs belichtet werden, werden Sie in einer Print Console-Meldung gefragt, ob Sie die Druckaufträge vor dem Senden des Befehls abbrechen möchten. Wenn Sie auf **Unlock** (Entriegeln) klicken, während sich die Trommel gerade dreht, wird die Magnetsperre normalerweise erst geöffnet, nachdem die Trommel vollständig zum Stillstand gekommen ist. Wenn Ihnen beim Öffnen der Haube auf der Rückseite *jegliche* mechanischen Bewegungen auffallen, muss der Plattenbelichter repariert werden.
- Schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie fünf Sekunden, bevor Sie die Haube auf der Rückseite öffnen. Die Magnetsperre wird beim Abschalten des Geräts sofort geöffnet. Wenn sich die Trommel beim Ausschalten des Geräts gerade dreht, kommt sie normalerweise innerhalb von fünf Sekunden nach dem Öffnen der Sperre zum Stillstand. Wenn Sie fünf Sekunden nach dem Ausschalten des Plattenbelichters noch mechanische Bewegungen sehen, muss das Gerät repariert werden.

Wenn Sie mechanische Bewegungen erkennen, die auf die Notwendigkeit einer Reparatur des Ausgabegeräts hinweisen, gehen Sie in jedem Fall folgendermaßen vor:

1. Halten Sie Ihre Hände von den beweglichen Teilen fern.
2. Drehen Sie den Netz-/Not-Aus-Schalter auf die Position **Off** (Aus) (siehe Seite 11).
3. Schließen Sie die rückwärtige Haube.
4. Wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Wenn die Sperre geöffnet ist, vergewissern Sie sich, dass die Trommel zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie mit den Wartungs- oder Fehlerbehebungsarbeiten beginnen (siehe *Etikett zum Handschutz* auf Seite 22).

Da eine drehende Trommel zu schweren Verletzungen beim Bediener, Kundendienstmitarbeiter oder anderen Personen in der Nähe des Ausgabegeräts führen kann, halten Sie sich unbedingt an die folgenden Sicherheitshinweise:

GEFAHR: Setzen Sie auf keinen Fall das Verriegelungssystem der Gehäuseabdeckung außer Kraft. Betreiben Sie das Ausgabegerät niemals mit geöffneten Gehäuseabdeckungen, und versuchen Sie nicht, Gehäuseabdeckungen während der Plattenbelichtung zu öffnen oder abzunehmen. Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen und/oder bewegliche mechanische Teile führen.

ACHTUNG: Halten Sie sich nach dem Öffnen von Gehäuseabdeckungen außerhalb der Reichweite beweglicher Teile, bis die sich drehende Trommel vollkommen zum Stillstand gekommen ist. Von den mechanischen Teilen des Ausgabegeräts gehen Gefahren aus, die Körperverletzungen zur Folge haben können.

HINWEIS: Lassen Sie keine Gegenstände, Werkzeuge oder Teile im Inneren oder auf dem Gehäuse des Ausgabegeräts liegen. Wenn Gegenstände im Geräteinneren zurückbleiben, kann das Ausgabegerät beschädigt werden.

Netz-/Not-Aus-Schalter

Der Netz-/Not-Aus-Schalter unterbricht die Stromzufuhr zum Plattenbelichter. Der Schalter befindet sich außen am Gehäuse des Ausgabegeräts.

Hinweis: Rote Netz-/Not-Aus-Schalter mit gelbem Hintergrund unterbrechen die Stromzufuhr zum gesamten Plattenbelichtersystem. Schwarze Schalter unterbrechen lediglich die Stromzufuhr zu dem Gerät, an dem sie sich befinden.

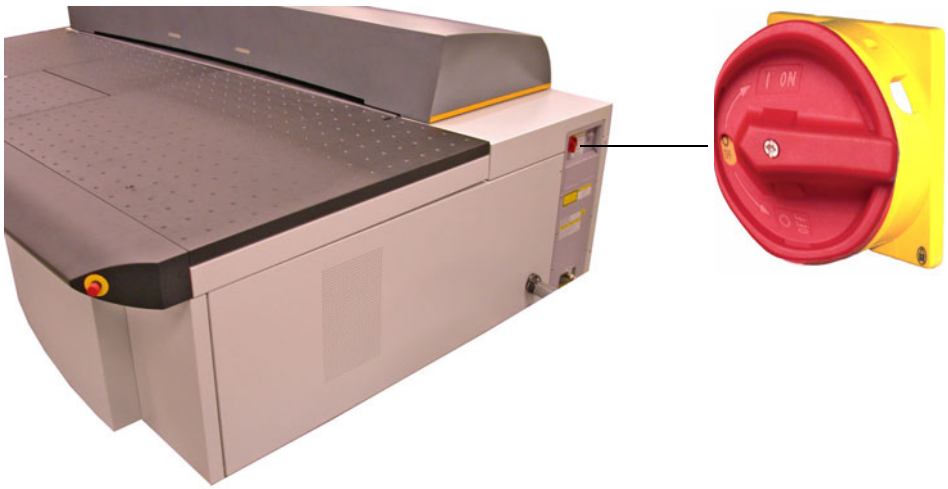


Abbildung 1: Netz-/Not-Aus-Schalter an Magnus XLF 80-Plattenbelichtern

Normalbetrieb

Wenn Sie beauftragt werden, den Plattenbelichter zu Wartungszwecken auszuschalten, drehen Sie den Netz-/Not-Aus-Schalter gegen den Uhrzeigersinn auf die Position **Off** (Aus). Sie können den Schalter in der Position **Off** (Aus) mit einem Vorhängeschloss sichern, um zu verhindern, dass das Gerät bei Fehlerbehebungs- oder Wartungsarbeiten von anderen Personen eingeschaltet wird. Siehe Abbildung 2.

Abschalten im Notfall

Wenn der Not-Aus-Knopf nicht erreichbar ist, drehen Sie den Netz-/ Not-Aus-Schalter gegen den Uhrzeigersinn auf die Position **Off** (Aus). Der Schalter unterbricht die Stromzufuhr zum Plattenbelichter, sodass Sie nicht mehr in der Lage sind, auf Statusinformationen des Ausgabegeräts zuzugreifen.

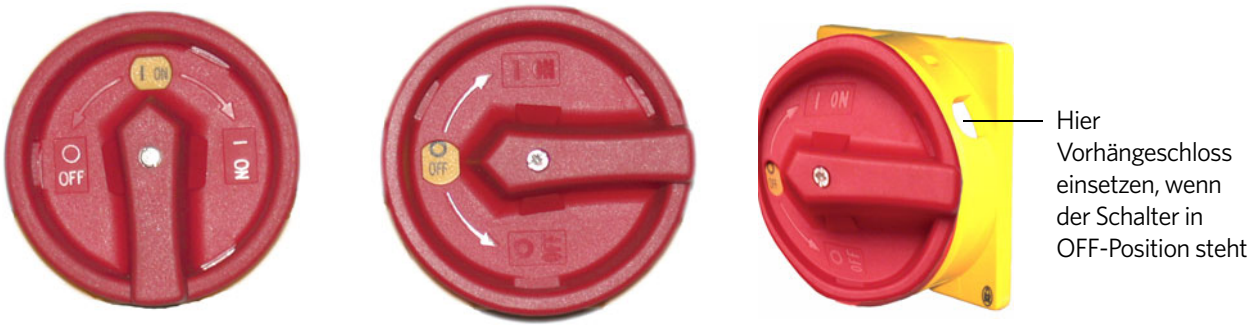


Abbildung 2: Drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, um die Stromversorgung abzuschalten

Not-Aus-Schalter

Mit dem Not-Aus-Knopf werden Laserbetrieb und mechanische Bewegungen gestoppt, die Stromzufuhr wird jedoch nicht unterbrochen. Sie können weiterhin auf Informationen zum Status des Plattenbelichters zugreifen. Mit diesem Knopf können Sie den Laserbetrieb und mechanische Bewegungen in einer Notfallsituation anhalten. Die Knöpfe befinden sich im Inneren des Ausgabegeräts und an den Außenflächenpositionen, die in den folgenden Abbildungen dargestellt sind.

Wenn Sie diesen Knopf gedrückt haben, kann das Ausgabegerät den Normalbetrieb erst wieder aufnehmen, nachdem Sie den Knopf zurückgesetzt haben. Zum Zurücksetzen des Kopfes drehen Sie ihn 90° in Uhrzeigerrichtung, und setzen Sie den Plattenbelichter zurück.

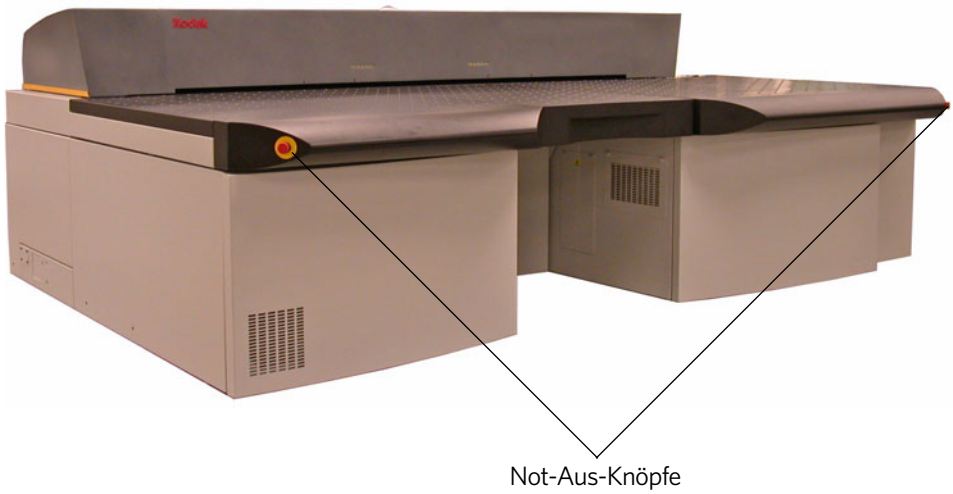


Abbildung 3: Not-Aus-Knopf am Magnus XLF 80

A

Etiketten

Übersicht 14
Beschreibung der Etiketten auf dem Plattenbelichter 14
Beschreibung der Etiketten am Thermobelichtungskopf 26
Beschreibung der Etiketten auf dem Rückstandfilter 29
Position der Etiketten 32

Übersicht

Dieser Anhang enthält Informationen über die Etiketten, die an folgenden Geräten angebracht sind:

- Plattenbelichter (nächster Abschnitt)
- Thermobelichtungskopf (siehe Seite 26)
- Rückstandfiltersystem (siehe Seite 29)

Diese Etiketten unterstützen Sie beim sicheren Betrieb des Ausgabegeräts. Sie enthalten Informationen über:

- Gerätetyp
- Einhaltung von Normen und gesetzlichen Vorschriften
- Lasersicherheit
- mechanische, elektrische und allgemeine Sicherheit

Alle in diesem Anhang beschriebenen Etiketten sind für Bediener des Plattenbelichters sichtbar angebracht. Die in erster Linie für die Sicherheit der Kundendienstmitarbeiter relevanten Etiketten sind hier nicht enthalten – es sei denn, sie sind für Bediener sichtbar angebracht.

Beschreibung der Etiketten auf dem Plattenbelichter

Etikettentyp	Etikettenbezeichnung	Abbildung	Position
Typen- und Zulassungsetiketten	Datenetikett	Seite 15	Seite 32
	Klasse 1-Laserprodukt	Seite 16	Seite 32
	Einhaltung der CDRH-Vorschriften (Center for Devices and Radiological Health)	Seite 16	Seite 32
	Einhaltung der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission)	Seite 17	Seite 32
Etiketten zur Lasersicherheit auf den Abdeckungen	Laserabdeckung mit Verriegelung	Seite 17	Seite 32 Seite 33
	Laserabdeckung ohne Verriegelung	Seite 18	Seite 35

Etikettentyp	Etikettenbezeichnung	Abbildung	Position
Elektrische, mechanische und allgemeine Sicherheit	Hoher Berührungsstrom	Seite 19	Seite 32
	Gefährliche Hochspannung	Seite 19	Seite 32 Seite 33
	Auswechseln der Sicherung	Seite 20	
	Steckdose für Wärmeaustauscher oder Kühler	Seite 20	neben der Steckdose
	Steckdose für Rückstandfiltersystem	Seite 21	
	Zwei Stromkabel (Warnung für Kundendienst)	Seite 21	Seite 32
	Magnetsperre	Seite 22	Seite 32
	Warnung: Nicht hineingreifen, bevor die Walze stillsteht	Seite 22	Seite 33
	Überbrückung der Sicherheitsverriegelung (Gefahr für Kundendienstmitarbeiter)	Seite 23	Seite 32
	Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung (Warnung für Kundendienst)	Seite 24	Seite 33
	Freigabeschalter für den Lademechanismus (Warnung für Kundendienst)	Seite 24	Seite 33
	PSI/BAR-Höchstwert	Seite 25	Seite 32
	Warnetikett bezüglich Herzschrittmacher	Seite 25	Seite 33

Typen- und Zulassungsetiketten

Die Typen- und Zulassungsetiketten befinden sich am Netzteil unter dem Netz-/Not-Aus-Schalter.

Datenetikett

Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32. Wenn Sie sich an einen Kundendienstmitarbeiter wenden, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die auf diesem Etikett befindliche Seriennummer des Ausgabegeräts anzugeben.

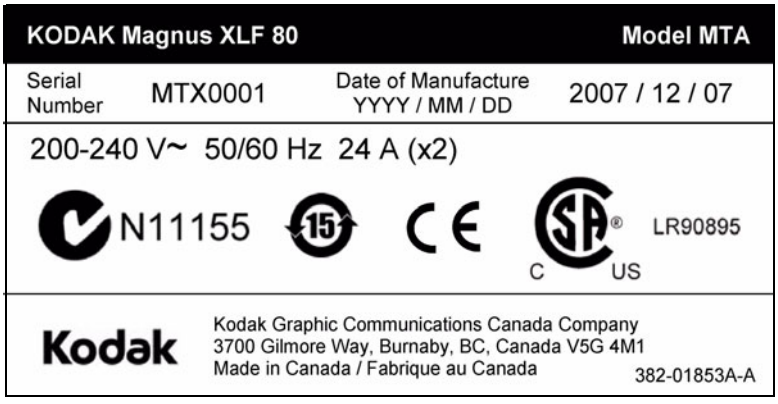


Abbildung 4: Datenetikett für Magnus XLF 80-Plattenbelichter

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Modell

Seriennummer

Herstellungsdatum: <Jahr> <Monat> <Tag>

Nennspannung (in Volt), Nennfrequenz (in Hertz) und Nennstrom (in Ampere)

Marken zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, mit Dateinummern

Kodak Graphic Communications Canada Company

3700 Gilmore Way, Burnaby, BC, Kanada V5G 4M1

Hergestellt in Kanada oder Hergestellt in China

Etikett für Klasse 1-Laserprodukte

Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/ Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.



Abbildung 5: Etikett für Klasse 1-Laserprodukte

CDRH-Zulassungsetikett (Center for Devices and Radiological Health)

Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/ Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.

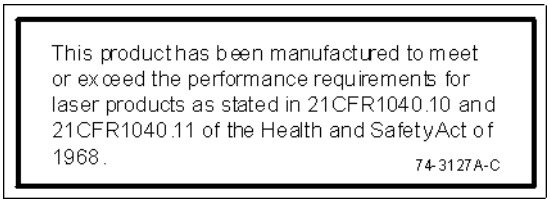


Abbildung 6: CDRH-Zulassungsetikett

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Dieses Produkt entspricht den Leistungsanforderungen für Laserprodukte (21CFR1040.10 und 21CFR1040.11 des Gesundheits- und Sicherheitsabkommens von 1968) oder übertrifft diese.

FCC-Zulassungsetikett (Federal Communications Commission)

Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/ Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.

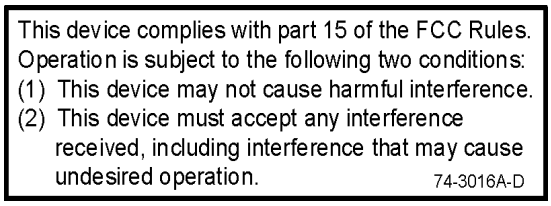


Abbildung 7: FCC-Zulassungsetikett

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störstrahlungen verursachen.

(2) Dieses Gerät darf durch empfangene Störstrahlungen nicht beeinträchtigt werden, einschließlich solcher Störstrahlungen, die zu einem nicht erwünschten Betrieb führen können.

Lasersicherheitsetiketten auf den Abdeckungen

Etikett auf der Laserabdeckung mit Verriegelung

Diese Etiketten befinden sich neben den Sicherheitsverriegelungsschaltern innerhalb des verriegelten Schutzgehäuses. Siehe *Etiketten an den Innenkomponenten, die sichtbar sind, wenn Haube und Abdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80 geöffnet sind* auf Seite 33.



GEFAHR: Setzen Sie das Verriegelungssystem der Gehäuseabdeckung auf keinen Fall außer Kraft. (Siehe *Verriegelungssystem* auf Seite 8.) Ein Eingriff in das Verriegelungssystem kann zu schweren Verletzungen durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen und/oder bewegliche mechanische Teile führen.

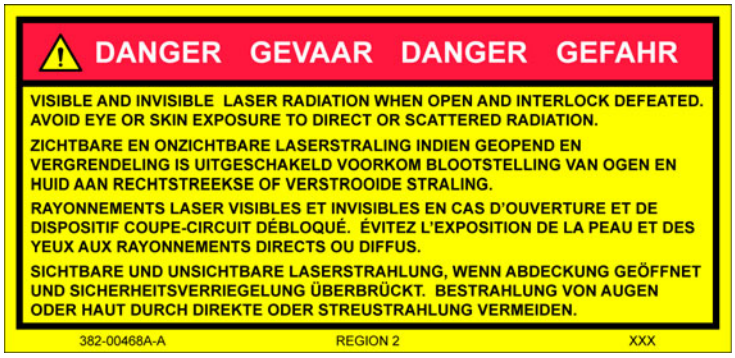


Abbildung 8: Etikett auf der Laserabdeckung mit Verriegelung

Etikett auf der Laserabdeckung ohne Verriegelung

Das Etikett für die Laserabdeckung ohne Verriegelung befindet sich auf den Wartungsabdeckungen, die zum Schutz vor Laserstrahlung nur mithilfe von Werkzeugen entfernt werden können. Siehe *Position der Etiketten für Laserabdeckungen ohne Verriegelung am Magnus XLF 80* auf Seite 35.



GEFAHR: Die Wartungsabdeckungen dürfen nur von einem Kundendienstmitarbeiter entfernt werden. Entfernen Sie keine Abdeckungen, die dieses Etikett aufweisen. Wenn Sie auf Bereiche zugreifen, die durch diese Abdeckungen geschützt sind, besteht erhöhte Verletzungsgefahr aufgrund von hoher sichtbarer und unsichtbarer Laserstrahlung und/oder beweglichen mechanischen Teilen.



Abbildung 9: Warnetikett auf der Laserabdeckung ohne Verriegelung

Etiketten zur elektrischen, mechanischen und allgemeinen Sicherheit

Warnetikett für hohen Berührungsstrom

Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/ Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.



Abbildung 10: Warnetikett für hohen Berührungsstrom

Warnetikett für gefährliche Hochspannung

Dieses Etikett ist an folgenden Stellen angebracht:

- Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/ Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.
- Im Lüftergehäuse, an der Wartungsabdeckung für den Anschlusskasten. Siehe *Etiketten auf Rückstandfiltereinheit und Lüfter* auf Seite 34.
- Im Wärmeaustauscher, an der Wartungsabdeckung für den Anschlusskasten. Siehe *Etiketten auf Rückstandfiltereinheit und Lüfter* auf Seite 34.



GEFAHR: Wartungsabdeckungen dürfen nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter entfernt werden. Entfernen Sie niemals Abdeckungen mit diesem Etikett. In diesen Bereichen befinden sich Hochspannungskomponenten, die gefährliche elektrische Schläge verursachen können, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen können.



Abbildung 11: Warnetikett für gefährliche Hochspannung

Etikett für den Sicherungsaustausch

Dieses Etikett befindet sich im Netzteil neben den Sicherungen, die unter Anleitung des Kodak-Kundendienstzentrums vom Bediener ausgewechselt werden können.

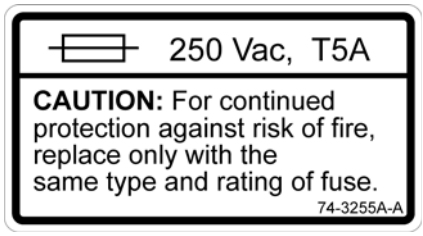


Abbildung 12: Etikett für den Sicherungsaustausch

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Vorsicht: Ersetzen Sie eine Sicherung immer durch eine Sicherung gleichen Typs und gleicher Leistung, um einem Brand vorzubeugen.

Etikett an der Steckdose für Wärmeaustauscher/Kühler

Dieses Etikett befindet sich an der für den Kühler oder den Wärmeaustauscher vorgesehenen elektrischen Steckdose.

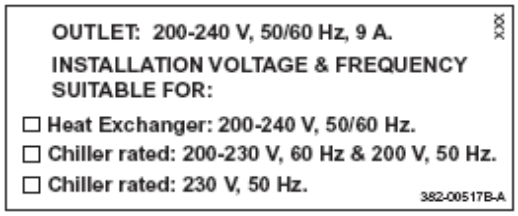


Abbildung 13: Elektrische Anschlusswerte für Wärmeaustauscher/Kühler

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Steckdose: 200-240 V, 50/60 Hz, 9 A.

Geeignete Anschlussspannung und -frequenz für:

Wärmeaustauscher: 200-240 V, 50-60 Hz.

Kühler: 200-230 V, 60 Hz und 200 V, 50 Hz.

Kühler: 230 V, 50 Hz.

Etikett an der Steckdose für das Rückstandfiltersystem

Dieses Etikett befindet sich neben der AC-Netzsteckdose, die für die Rückstandfilter-Komponente des Plattenbelichtersystems vorgesehen ist.



Abbildung 14: Etikett zur Kennzeichnung der Steckdose für die MDRC-Komponente

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

MDRC-Steckdose:

200-240 V, 50/60 Hz, 12 A

Etikett zu zwei Stromkabeln

Dieses Etikett befindet sich am Netzteilgehäuse unterhalb des Netz-/ Not-Aus-Schalters. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.



Abbildung 15: Etikett zu zwei Stromkabeln

Etikett zur Magnetsperre

Dieses Etikett befindet sich neben allen Verriegelung auf Abdeckungen, die über Magnetsperren verfügen. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.

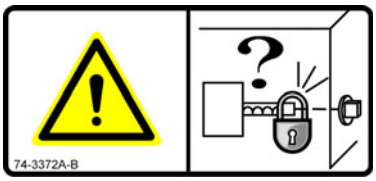


Abbildung 16: Etikett zur Magnetsperre

Etikett zum Handschutz

Dieses Etikett ist an den Enden der Kippstange angebracht, die sich hinter den rückwärtigen Abdeckungen nahe der Trommel befindet. Siehe *Etiketten an den Innenkomponenten, die sichtbar sind, wenn Haube und Abdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80 geöffnet sind* auf Seite 33.



Abbildung 17: Etikett zum Handschutz

Etikett zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung (für Wartungspersonal)

Dieses Etikett befindet sich neben dem Serviceschalter zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung am Netzteilgehäuse. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.

GEFAHR: Der Serviceschalter zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung darf nur von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter bedient werden. Bei unbefugter Bedienung setzen Sie sich ernsten Gefahren durch sichtbare und unsichtbare Laserstrahlen, Stromschläge und/oder bewegliche Mechanikteile aus, die zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

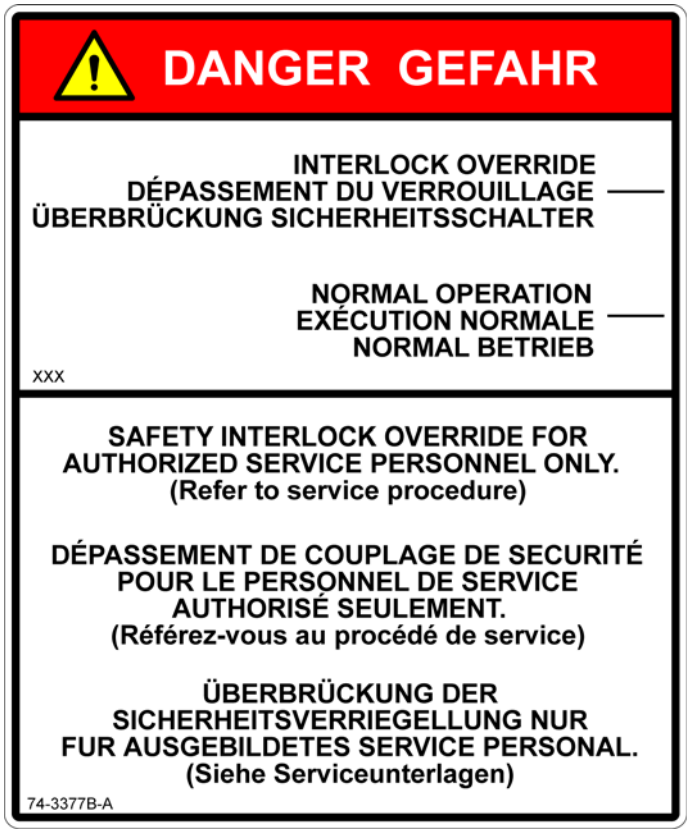


Abbildung 18: Etikett zur Überbrückung des Sicherheitsverriegelung

Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung (für Wartungspersonal)

Dieses Etikett befindet sich hinter der vorderen Abdeckung an beiden Enden der Vorderkantenklemme. Siehe *Etiketten an den Innenkomponenten, die sichtbar sind, wenn Haube und Abdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80 geöffnet sind* auf Seite 33.



Abbildung 19: Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung

Etikett für den Lademechanismus-Freigabeschalter (für Wartungspersonal)

Der Freigabeschalter für den Lademechanismus wird nur vom Wartungspersonal verwendet, ist jedoch auch für Bediener sichtbar. Siehe *Etiketten an den Innenkomponenten, die sichtbar sind, wenn Haube und Abdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80 geöffnet sind* auf Seite 33. Das Etikett befindet sich neben den beiden Freigabeschaltern für den Lademechanismus, die auf der Rückseite der hinteren Haube oder an der Stanzeinheit angebracht sind.

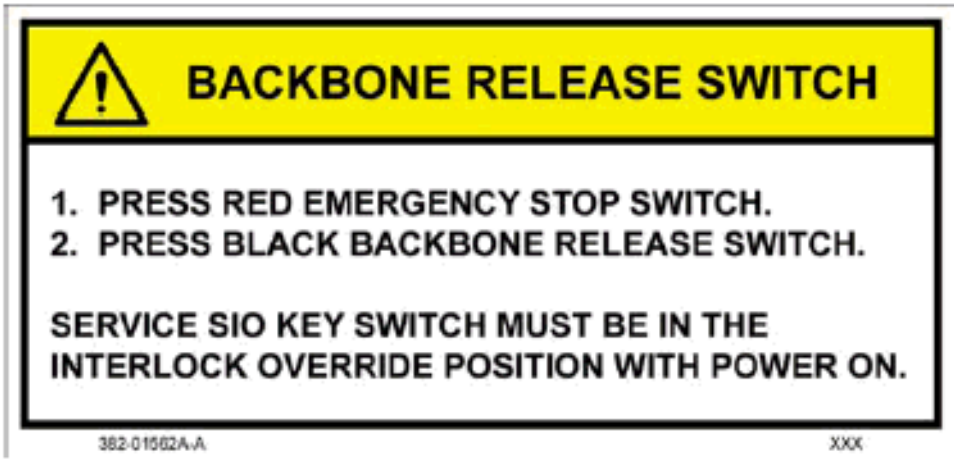


Abbildung 20: Etikett für den Lademechanismus-Freigabeschalter

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Lademechanismus-Freigabeschalter

1. Drücken Sie den roten Not-Aus-Knopf.
2. Drücken Sie den schwarzen Freigabeschalter für den Lademechanismus.

Der Serviceschalter zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung muss sich bei eingeschalteter Stromzufuhr in Überbrückungsposition befinden.

Etikett für PSI/BAR-Höchstwert

Dieses Etikett ist in der Nähe des Anschlusses des Drucklufteinlasses angebracht. Siehe *Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80* auf Seite 32.

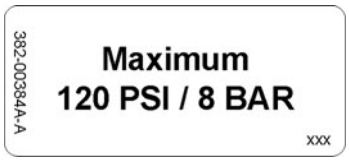


Abbildung 21: Etikett für PSI/BAR-Höchstwert

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

PSI/BAR-Höchstwert

Warnetikett bezüglich Herzschrittmacher

Dieses Etikett befindet sich auf den Magnetklammern. Siehe *Etiketten an den Innenkomponenten, die sichtbar sind, wenn Haube und Abdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80 geöffnet sind* auf Seite 33.

VORSICHT: Bediener mit einem Herzschrittmacher müssen darauf achten, dass sich die Magnetklammern in einer Entfernung von mehr als 7 cm (2,75 Zoll) zum Herzschrittmacher befinden. Wenden Sie sich bei möglichen Bedenken an Ihren Arzt und/oder den Hersteller Ihres Herzschrittmachers.



Abbildung 22: Warnetikett für Träger von Herzschrittmachern

Beschreibung der Etiketten am Thermobelichtungskopf

Etikettentyp	Etikettenbezeichnung	Abbildung	Position
Typen- und Zulassungsetiketten	Datenetikett Thermokopf 2	Seite 26	Seite 36
	Datenetikett Thermokopf 3	Seite 26	
Lasersicherheit	Belichtungskopfblende	Seite 27	
	Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission	Seite 28	

Typen- und Zulassungsetiketten

Datenetikett

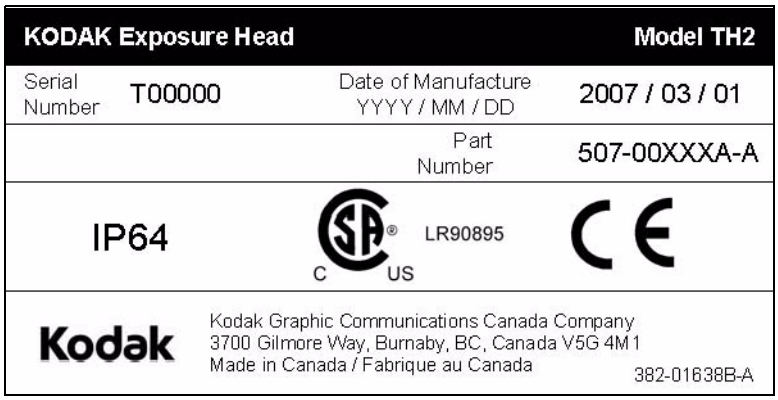


Abbildung 23: Datenetikett für Thermobelichtungskopf Modell TH2

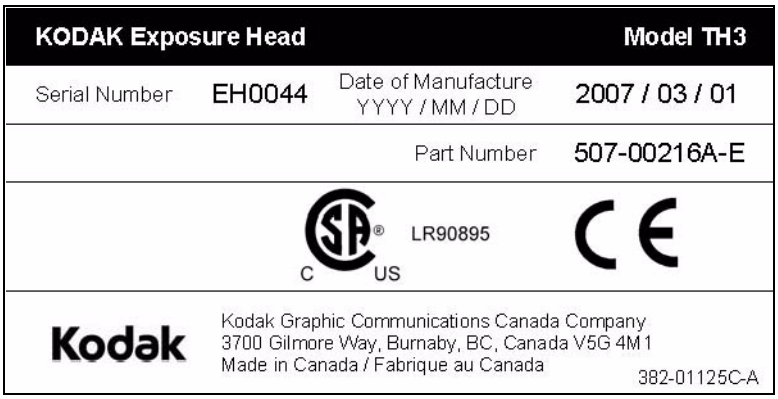


Abbildung 24: Datenetikett für Thermobelichtungskopf Modell TH3

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Modell

Seriennummer

Herstellungsdatum: <Jahr> <Monat> <Tag>

Auflösung

Teilenummer

Marken zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, mit Dateinummern

Kodak Graphic Communications Canada Company

3700 Gilmore Way, Burnaby, BC, Kanada V5G 4M1

Hergestellt in Kanada

Etikett auf der Belichtungskopfblende

Dieses Etikett befindet sich auf der Oberseite des Thermobelichtungskopf-Gehäuses und weist zum Verschluss und zur Blende an der Vorderseite des Gehäuses. Siehe *Position der Lasersicherheitsetiketten auf dem Thermobelichtungskopf* auf Seite 36.



Abbildung 25: Etikett an der Belichtungskopfblende

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Laserblende

Bestrahlung vermeiden

Austritt von sichtbarer und unsichtbarer Laserstrahlung

Etikett für Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission

Das Etikett für Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission befindet sich auf der Rückseite des Thermobelichtungskopf-Gehäuses. Siehe *Position der Lasersicherheitsetiketten auf dem Thermobelichtungskopf* auf Seite 36. Der Inhalt hängt vom jeweiligen Modell ab und entspricht einem der folgenden Beispiele.



Abbildung 26: Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission: Thermokopf 1.7 oder Thermokopf 2



Abbildung 27: Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission: Thermokopf 3

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Gefahr!

Sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung.

Bestrahlung von Auge oder Haut durch direkte oder Streustrahlung vermeiden.

Klasse 4-Laserprodukt

Beschreibung der Etiketten auf dem Rückstandfilter

Für alle Magnus XLF 80-Plattenbelichter ist ein Magnus Debris Removal Cabinet (MDRC) erforderlich.

Etikettentyp	Etikettenbezeichnung	Abbildung	Position
Typen-, Konfigurations- und Zulassungsetiketten	Datenetikett	Seite 29	Seite 34
	Externe Belüftungsoption	Seite 30	
	BP-Konfiguration (externe Belüftungsoption)	Seite 30	
Luftemissionen	Feinstaubemissionen	Seite 31	
	Gas- und Feinstaubemissionen	Seite 32	

Typen-, Konfigurations- und Zulassungsetiketten

Datenetikett

Dieses Etikett befindet sich auf der Vorderseite des Rückstandfiltergehäuses. Siehe *Etiketten auf Rückstandfiltereinheit und Lüfter* auf Seite 34.

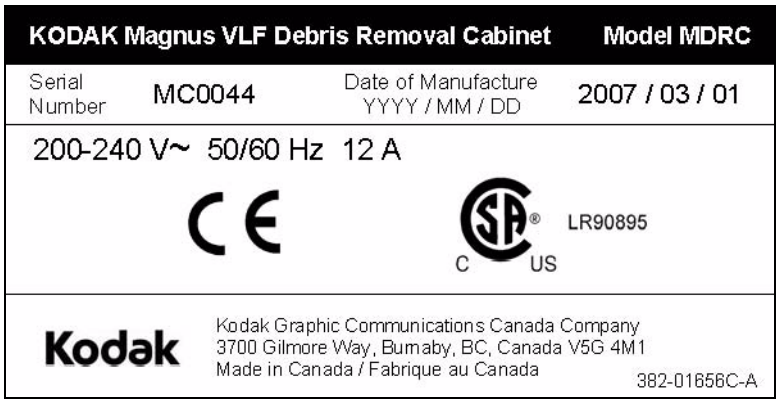


Abbildung 28: Datenetikett für Debris Removal Cabinet, Modell MDRC

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Modell

Seriennummer

Herstellungsdatum: <Jahr> <Monat> <Tag>

Nennspannung (in Volt), Nennfrequenz (in Hertz) und Nennstrom (in Ampere)

Marken zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, mit Dateinummern

Kodak Graphic Communications Canada Company

3700 Gilmore Way, Burnaby, BC, Kanada V5G 4M1

Hergestellt in China

Konfigurationsetiketten

Das Konfigurationsetikett befindet sich auf der Vorderseite des Rückstandfiltergehäuses. Siehe *Etiketten auf Rückstandfiltereinheit und Lüfter* auf Seite 34.

BP-Konfigurationsetikett

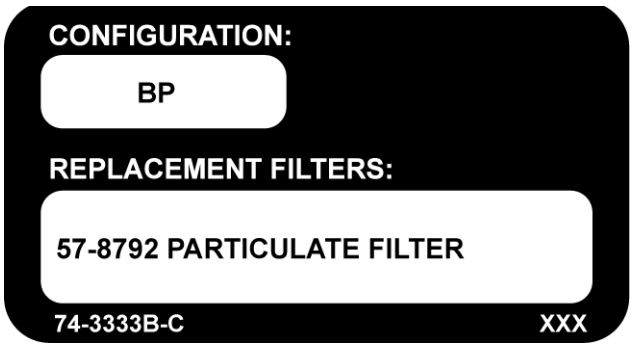


Abbildung 29: BP-Konfigurationsetikett

Übersetzung des oben abgebildeten Etiketts:

Konfiguration: BP

Ersatzfilter: 57-8792 Partikelfilter

Etiketten für Luftemissionen

Etiketten für Feinstaubemissionen

Das Etikett für Feinstaubemissionen (falls zutreffend) warnt vor der möglichen Freisetzung von Luftemissionen, wenn bestimmte Typen von Druckmedien belichtet werden.

Wichtig: Versuchen Sie nicht, Druckmedien zu verwenden, die nicht von Kodak zugelassen sind.

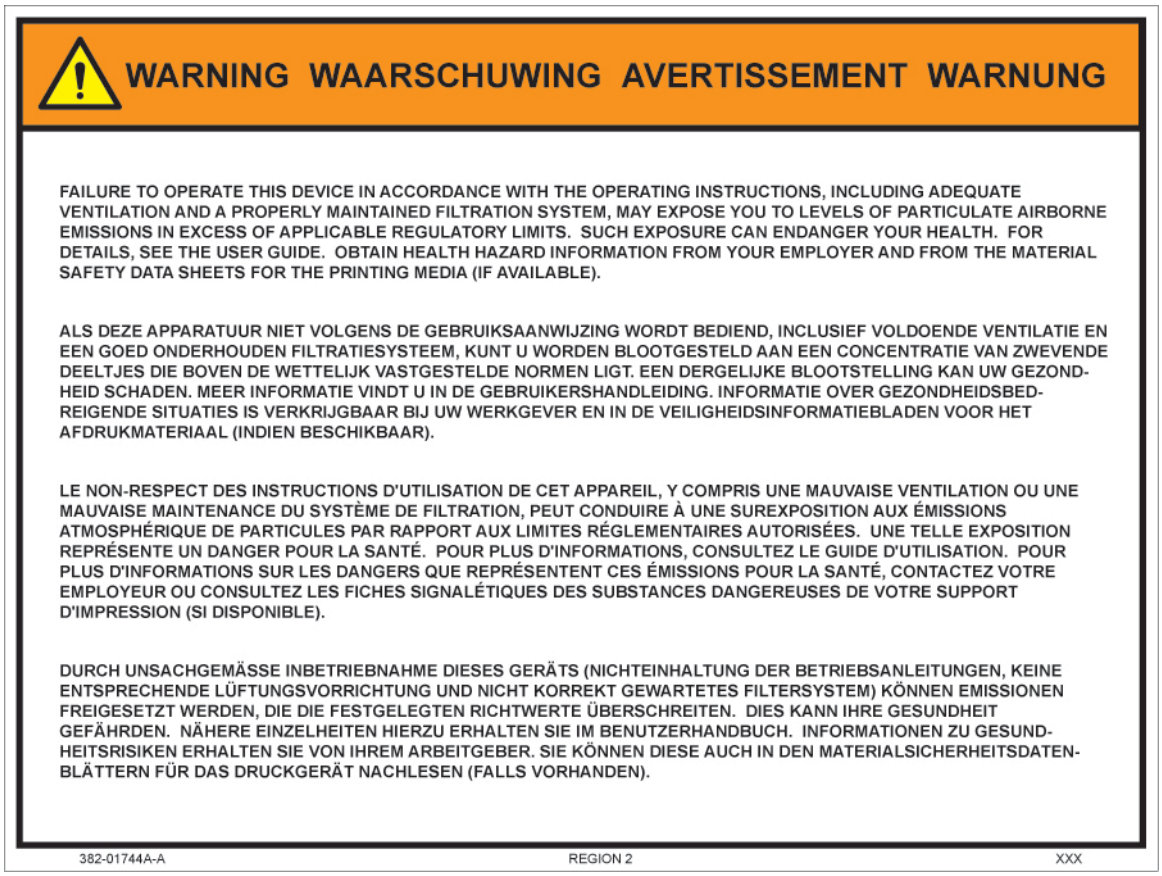


Abbildung 30: Etikett für Feinstaubemissionen

Position der Etiketten

Position der Etiketten am Magnus XLF 80

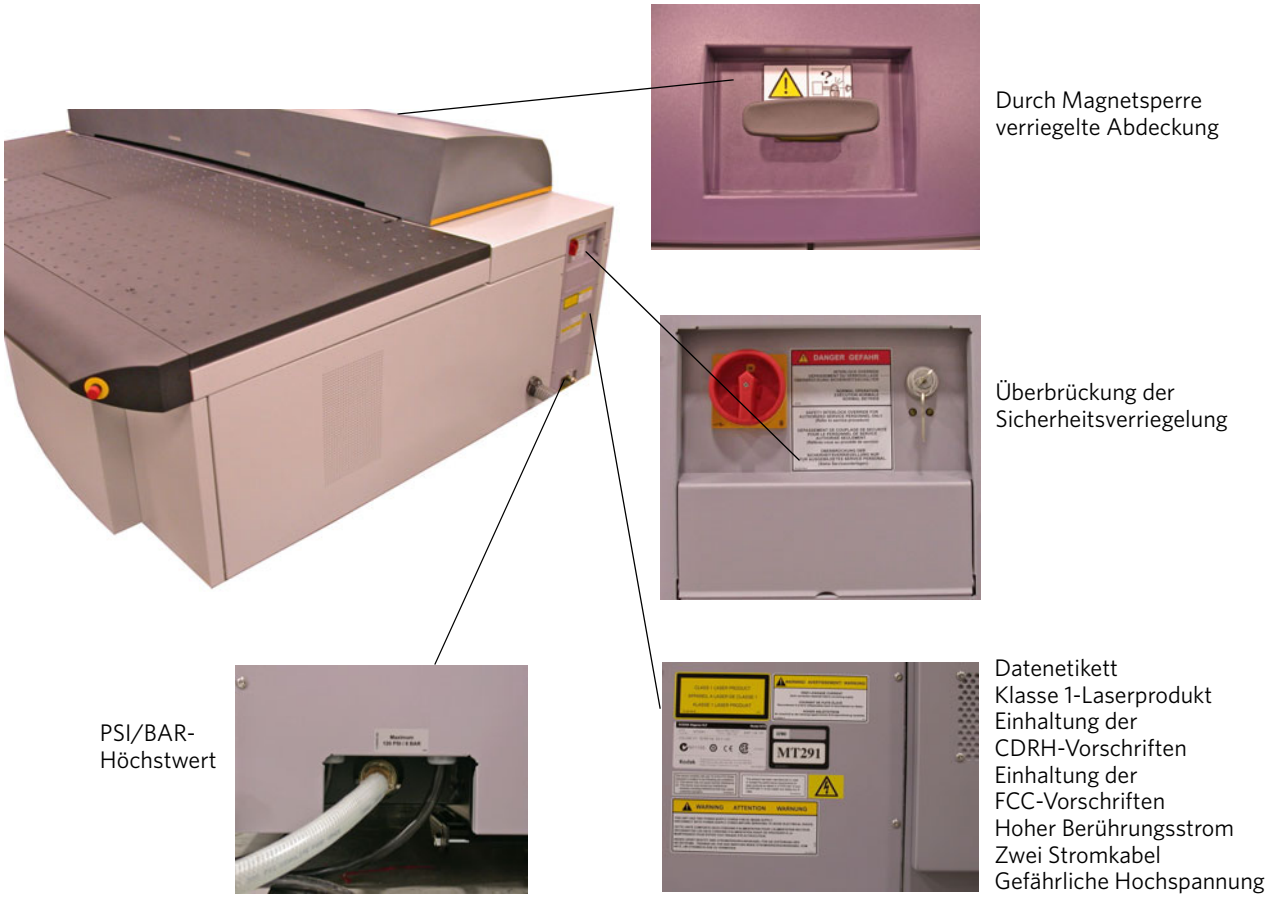


Abbildung 31: Etiketten an den Außenabdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80

Abbildungen und weitere Informationen über diese Etiketten finden Sie unter:

- *Datenetikett* auf Seite 15
- *Etikett für Klasse 1-Laserprodukte* auf Seite 16
- *CDRH-Zulassungsetikett (Center for Devices and Radiological Health)* auf Seite 16
- *FCC-Zulassungsetikett (Federal Communications Commission)* auf Seite 17
- *Warnetikett für hohen Berührungsstrom* auf Seite 19
- *Warnetikett für gefährliche Hochspannung* auf Seite 19
- *Etikett zu zwei Stromkabeln* auf Seite 21
- *Etikett zur Magnetsperre* auf Seite 22
- *Etikett auf der Laserabdeckung mit Verriegelung* auf Seite 17
- *Etikett zur Überbrückung der Sicherheitsverriegelung (für Wartungspersonal)* auf Seite 23
- *Etikett für PSI/BAR-Höchstwert* auf Seite 25

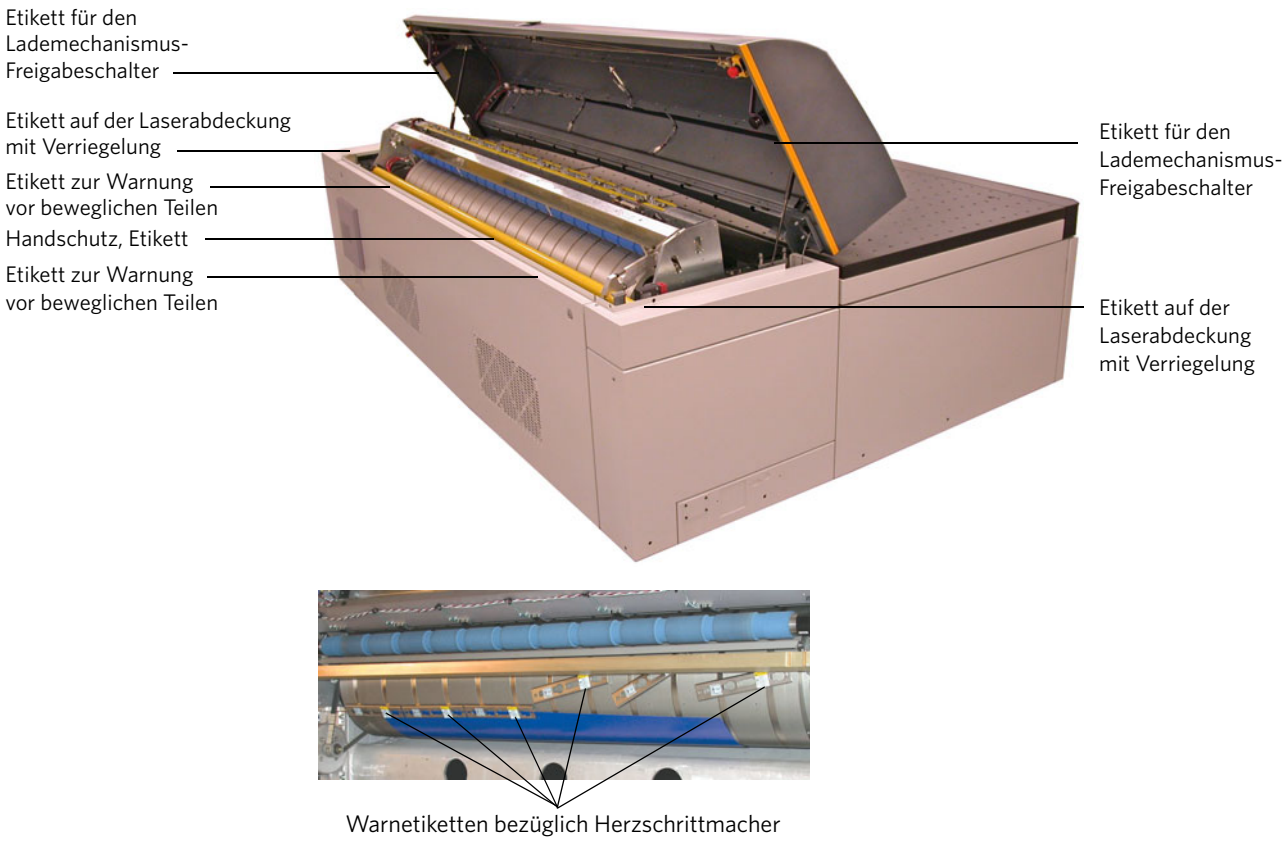


Abbildung 32: Etiketten an den Innenkomponenten, die sichtbar sind, wenn Haube und Abdeckungen auf der Rückseite des Magnus XLF 80 geöffnet sind

Abbildungen und weitere Informationen über diese Etiketten finden Sie unter:

- *Etikett auf der Laserabdeckung mit Verriegelung* auf Seite 17
- *Etikett zum Handschutz* auf Seite 22
- *Etikett zur Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung (für Wartungspersonal)* auf Seite 24
- *Etikett für den Lademechanismus-Freigabeschalter (für Wartungspersonal)* auf Seite 24
- *Warnetikett bezüglich Herzschrittmacher* auf Seite 25



Abbildung 33: Etiketten auf Rückstandfiltereinheit und Lüfter

Abbildungen und weitere Informationen über diese Etiketten finden Sie unter:

- *Datenetikett* auf Seite 29
- *BP-Konfigurationsetikett* auf Seite 30
- *Etiketten für Feinstaubemissionen* auf Seite 31
- *Warnetikett für gefährliche Hochspannung* auf Seite 19

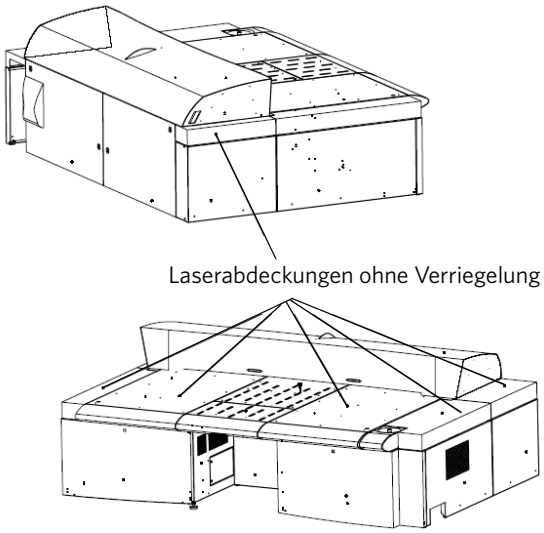


Abbildung 34: Position der Etiketten für Laserabdeckungen ohne Verriegelung am Magnus XLF 80

Eine Abbildung und weitere Informationen über dieses Etikett finden Sie unter *Etikett auf der Laserabdeckung ohne Verriegelung* auf Seite 18.

Position der Etiketten am Thermobelichtungskopf

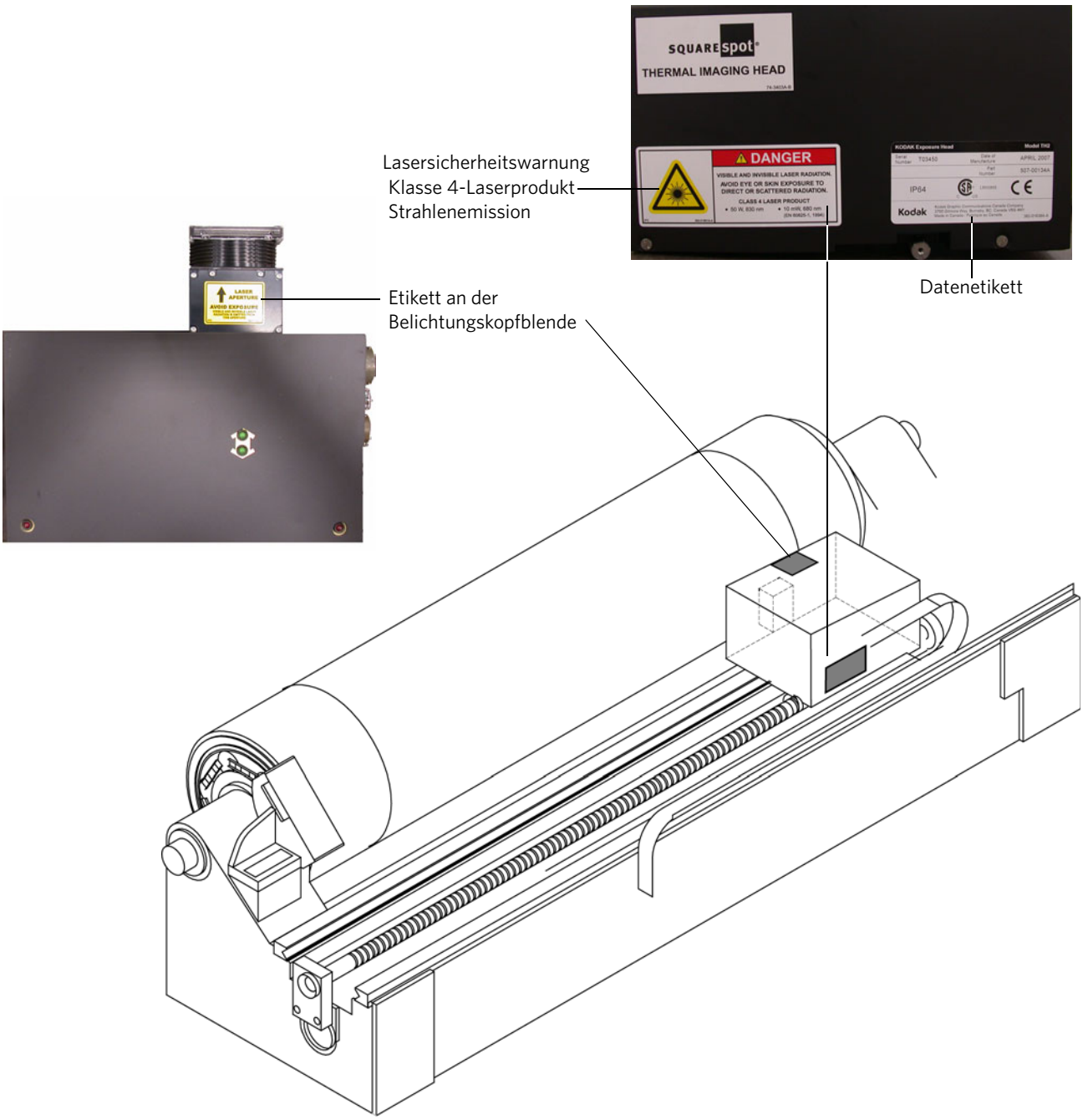


Abbildung 35: Position der Lasersicherheitsetiketten auf dem Thermobelichtungskopf

Abbildungen und weitere Informationen über diese Etiketten finden Sie unter:

- *Etikett auf der Belichtungskopfblende* auf Seite 27
- *Etikett für Lasersicherheit/Klasse 4-Laserprodukt/Strahlenemission* auf Seite 28
- *Datenetikett* auf Seite 26

B

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Modellkennzeichnung für aufsichtsbehördliche Zulassung 38
Einhaltung der Normen für elektrische und mechanische Sicherheit 38
Einhaltung der Normen für Lasersicherheit 40
Einhaltung der Normen für elektromagnetische Beeinflussung und elektromagnetische Verträglichkeit 41
Einhaltung der Normen für Geräuschentwicklung 41

Modellkennzeichnung für aufsichtsbehördliche Zulassung

Die Modellkennzeichnung für die aufsichtsbehördliche Zulassung des Magnus XLF 80-Ausgabegeräts lautet MTA. Die Modellkennzeichnung zur aufsichtsbehördlichen Zulassung wird auf dem Datenetikett (ein Beispieletikett finden Sie auf Seite 15) und in allen aufsichtsbehördlichen Zulassungsdokumenten angegeben.

Einhaltung der Normen für elektrische und mechanische Sicherheit

Das Magnus XLF 80-Ausgabegerät wurde auf die Einhaltung der folgenden elektrischen und mechanischen Sicherheitsnormen entwickelt, getestet und bewertet:

- CSA 60950-1 *Information Technology Equipment – Safety – Part 1*
- UL 60950-1 *Information Technology Equipment – Safety – Part 1*
- EN 60950-1 *Information Technology Equipment – Safety – Part 1*
- EN 60204-1 *Safety of Machinery, Electrical Equipment of Machines*

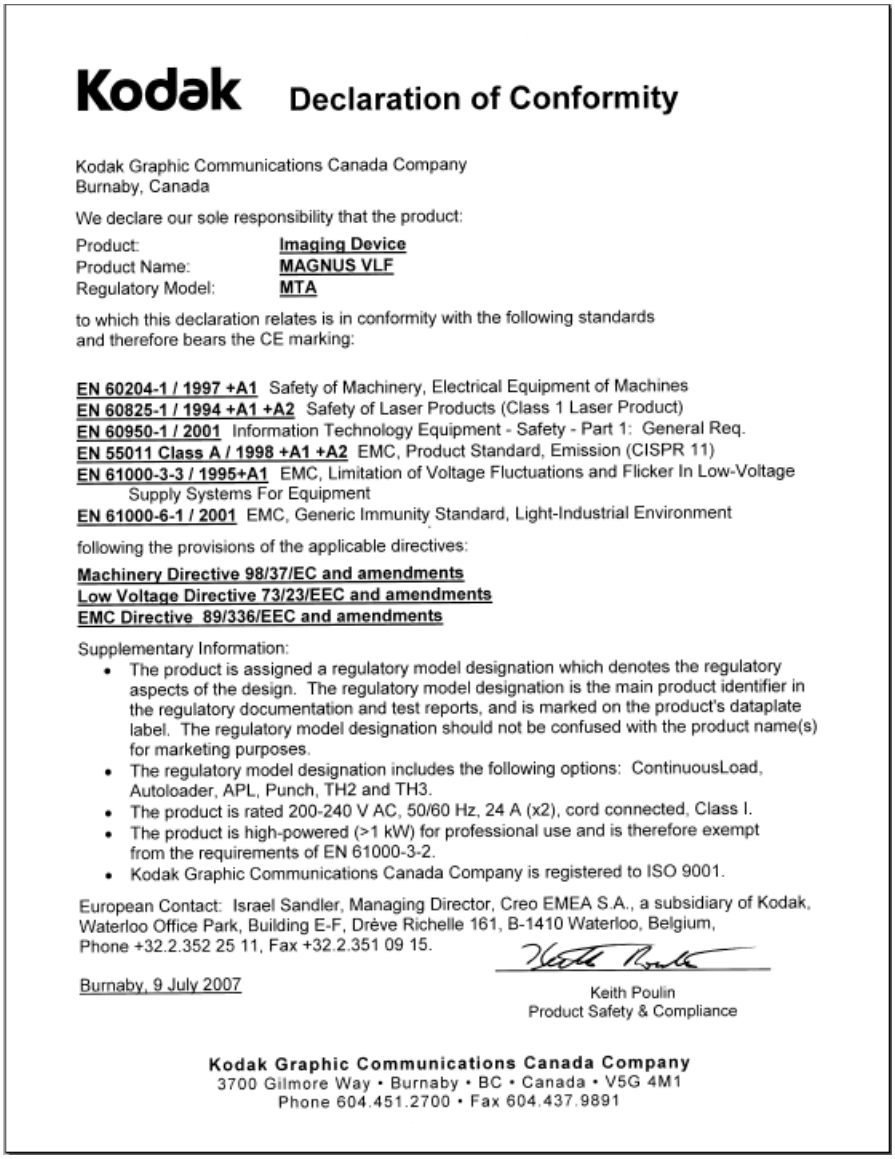
Das CSA International-Zeichen „cCSAus“ auf dem Datenetikett (ein Etikettbeispiel finden Sie auf Seite 15) weist auf die Einhaltung folgender Normen hin:

- CSA 60950-1 *Information Technology Equipment – Safety – Part 1*
- UL 60950-1 *Information Technology Equipment – Safety – Part 1*

Das CE-Kennzeichen auf dem Datenetikett weist auf die Einhaltung der folgenden Richtlinien hin:

- Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
- Maschinenrichtlinie 98/37/EG
- EMV-Richtlinie 89/336/EWG

EG-Konformitätserklärung für den Plattenbelichter



Kodak **Declaration of Conformity**

Kodak Graphic Communications Canada Company
Burnaby, Canada

We declare our sole responsibility that the product:

Product: **Imaging Device**
Product Name: **MAGNUS VLF**
Regulatory Model: **MTA**

to which this declaration relates is in conformity with the following standards and therefore bears the CE marking:

EN 60204-1 / 1997 +A1 Safety of Machinery, Electrical Equipment of Machines
EN 60825-1 / 1994 +A1 +A2 Safety of Laser Products (Class 1 Laser Product)
EN 60950-1 / 2001 Information Technology Equipment - Safety - Part 1: General Req.
EN 55011 Class A / 1998 +A1 +A2 EMC, Product Standard, Emission (CISPR 11)
EN 61000-3-3 / 1995+A1 EMC, Limitation of Voltage Fluctuations and Flicker In Low-Voltage Supply Systems For Equipment
EN 61000-6-1 / 2001 EMC, Generic Immunity Standard, Light-Industrial Environment

following the provisions of the applicable directives:

Machinery Directive 98/37/EC and amendments
Low Voltage Directive 73/23/EEC and amendments
EMC Directive 89/336/EEC and amendments

Supplementary Information:

- The product is assigned a regulatory model designation which denotes the regulatory aspects of the design. The regulatory model designation is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, and is marked on the product's dataplate label. The regulatory model designation should not be confused with the product name(s) for marketing purposes.
- The regulatory model designation includes the following options: ContinuousLoad, Autoloader, APL, Punch, TH2 and TH3.
- The product is rated 200-240 V AC, 50/60 Hz, 24 A (x2), cord connected, Class I.
- The product is high-powered (>1 kW) for professional use and is therefore exempt from the requirements of EN 61000-3-2.
- Kodak Graphic Communications Canada Company is registered to ISO 9001.

European Contact: Israel Sandler, Managing Director, Creo EMEA S.A., a subsidiary of Kodak, Waterloo Office Park, Building E-F, Drève Richelle 161, B-1410 Waterloo, Belgium, Phone +32.2.352 25 11, Fax +32.2.351 09 15.

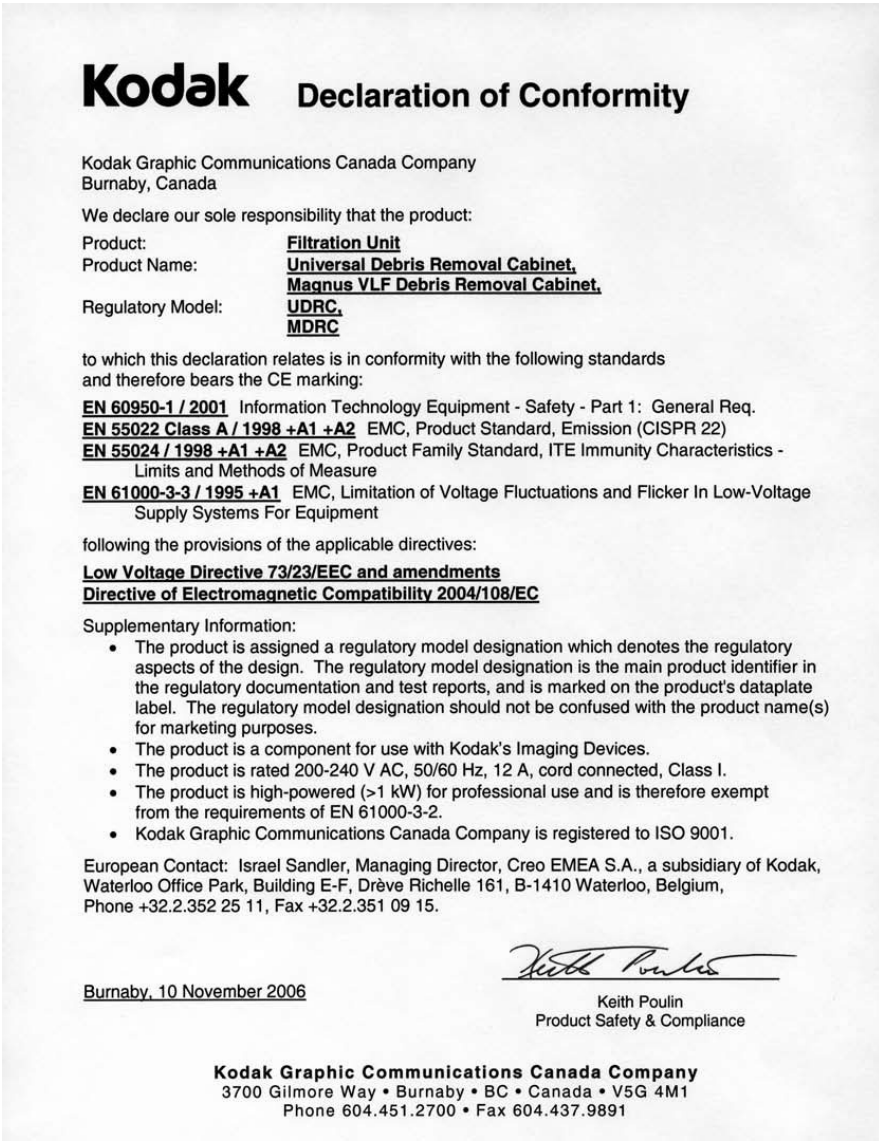
Burnaby, 9 July 2007

Keith Poulin
Product Safety & Compliance

Kodak Graphic Communications Canada Company
3700 Gilmore Way • Burnaby • BC • Canada • V5G 4M1
Phone 604.451.2700 • Fax 604.437.9891

Abbildung 36: EG-Konformitätserklärung für den Plattenbelichter

EG-Konformitätserklärung für die Filtereinheit



Kodak **Declaration of Conformity**

Kodak Graphic Communications Canada Company
Burnaby, Canada

We declare our sole responsibility that the product:

Product:	**Filtration Unit**
Product Name:	**Universal Debris Removal Cabinet,**
	Magnus VLF Debris Removal Cabinet,
Regulatory Model:	**UDRC,**
	MDRC

to which this declaration relates is in conformity with the following standards and therefore bears the CE marking:

EN 60950-1 / 2001 Information Technology Equipment - Safety - Part 1: General Req.
EN 55022 Class A / 1998 +A1 +A2 EMC, Product Standard, Emission (CISPR 22)
EN 55024 / 1998 +A1 +A2 EMC, Product Family Standard, ITE Immunity Characteristics - Limits and Methods of Measure
EN 61000-3-3 / 1995 +A1 EMC, Limitation of Voltage Fluctuations and Flicker In Low-Voltage Supply Systems For Equipment

following the provisions of the applicable directives:

Low Voltage Directive 73/23/EEC and amendments
Directive of Electromagnetic Compatibility 2004/108/EC

Supplementary Information:

- The product is assigned a regulatory model designation which denotes the regulatory aspects of the design. The regulatory model designation is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, and is marked on the product's dataplate label. The regulatory model designation should not be confused with the product name(s) for marketing purposes.
- The product is a component for use with Kodak's Imaging Devices.
- The product is rated 200-240 V AC, 50/60 Hz, 12 A, cord connected, Class I.
- The product is high-powered (>1 kW) for professional use and is therefore exempt from the requirements of EN 61000-3-2.
- Kodak Graphic Communications Canada Company is registered to ISO 9001.

European Contact: Israel Sandler, Managing Director, Creo EMEA S.A., a subsidiary of Kodak, Waterloo Office Park, Building E-F, Drève Richelle 161, B-1410 Waterloo, Belgium, Phone +32.2.352 25 11, Fax +32.2.351 09 15.

Burnaby, 10 November 2006

Keith Poulin
Product Safety & Compliance

Kodak Graphic Communications Canada Company
3700 Gilmore Way • Burnaby • BC • Canada • V5G 4M1
Phone 604.451.2700 • Fax 604.437.9891

Abbildung 37: EG-Konformitätserklärung für die Rückstandfiltereinheit

Einhaltung der Normen für Lasersicherheit

Das Magnus XLF 80-Ausgabegerät entspricht in Konzeption, Testergebnissen und Klassifizierung den folgenden Normen für Lasersicherheit:

- U.S. Federal Regulations 21 CFR 1040.10, gemäß den Vorschriften des Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der U.S. Food and Drug Administration
- EN 60825-1 *Safety of Laser Products*

Das Etikett für Klasse 1-Laserprodukte am Ausgabegerät gibt die Einhaltung dieser Normen an. Ein Beispieletikett finden Sie auf Seite 16.



ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung der im Hilfesystem oder im Referenzhandbuch beschriebenen Vorgehensweisen zur Steuerung, Einstellung und Bedienung des Ausgabegeräts besteht die Gefahr der Freisetzung gesundheitsschädlicher Strahlen.

Einhaltung der Normen für elektromagnetische Beeinflussung und elektromagnetische Verträglichkeit

Elektromagnetische Beeinflussung (EMB)

Das Magnus XLF 80-Ausgabegerät wurde geprüft und entspricht den Bestimmungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte garantieren einen angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen beim Betreiben des Ausgabegeräts in einer gewerblichen Umgebung.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Die Nichteinhaltung der Installations- und Bedienungsanweisungen in diesem Handbuch kann zu Funkstörungen führen. Der Einsatz dieses Ausgabegeräts in Wohngebieten führt möglicherweise zu Funkstörungen. In diesem Fall trägt der Benutzer die Verantwortung, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

Das FCC-Zulassungsetikett am Ausgabegerät weist auf die Einhaltung dieser Grenzwerte hin. Ein Beispieletikett finden Sie auf Seite 17.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Das Magnus XLF 80-Ausgabegerät entspricht in Konzeption, Testergebnissen und Klassifizierung der EMV-Richtlinie 89/336/EWG. Das Gerät erfüllt folgende EMV-Normen:

- EN 55011, Klasse A
- EN 61000-3-3
- EN 61000-6-1

Einhaltung der Normen für Geräuschentwicklung

Das Magnus XLF 80-Ausgabegerät entspricht in Konzeption, Testergebnissen und Klassifizierung dem in Leichtindustrie-Umgebungen zulässigen Höchstwert der Geräuschentwicklung von 80 dB(A). Die Geräuschentwicklung des Magnus XLF 80-Ausgabegeräts liegt gemäß EN ISO 7779:2001 (Akustik - Geräuschemissionsmessung an Geräten der Informations- und Telekommunikationstechnik) bei Tests unter 76 dB(A).

Index

A

Abdeckungen
  Entfernung, 5, 10
  ohne Verriegelung, 18
  Verriegelung außer Kraft gesetzt, 17
  Verriegelungssystem, 8
  Wartung, nur durch Kundendienstmitarbeiter, 5, 18
Achtung, Info zu Sicherheitshinweisen, 4
Aufsichtsbehördliche Zulassung, Modell, 38

B

Belichtungskopfblende, Etikett, 27, 36
Betrieb, Sicherheitsrichtlinien, 3
Brand, 7

C

CDRH-Zulassungsetikett, 16, 40
CE-Kennzeichen, 15, 29, 38
Center for Devices and Radiological Health, 40
CSA 60950-1, 38
CSA International-Zeichen, 15, 26, 38
CSA-Kennzeichen, 29
C-Tick, 15
C-Tick-Marke, 29

D

Datenetikett, 15, 38
Datum der Herstellung, 15, 26
Druckluft, diesbezügliche Gefahren, 7, 25

E

EG-Konformitätserklärung, 39, 40
Einhaltung gesetzlicher Vorschriften
  elektrische Sicherheit, 38
  EMB/EMV, 41
  Etiketten, 15
  Geräuschentwicklung, 41
  Lasersicherheit, 40
  mechanische Sicherheit, 38
Einhaltung. *Siehe* Einhaltung von Vorschriften
Einschussbogen, diesbezügliche Gefahren, 7
Elektrische Sicherheit
  gefährliche Hochspannung, Warnetikett, 6, 19
  hoher Berührungsstrom, Warnetikett, 19
  Normen, 38
  Serviceschalter, 5, 23
  Sicherungsaustausch, Etikett, 20
  Strom ausschalten, 11
  Stromschlaggefahr durch Flüssigkeiten, 6
  unbefugte Entfernung von Abdeckungen, Reparaturen, Änderungen, 5
EMB/EMV-Konformität, 41
Emissionen, 6
EN 55022, Klasse A, 41
EN 55024, 41
EN 60204-1, 38
EN 60825-1, 40
EN 60950-1, 38
EN 61000-3-3, 41
Etikett für Feinstaubemissionen, 31
Etiketten
  Belichtungskopfblende, 27, 36
  CE-Kennzeichen, 15, 29, 38
  CSA International-Zeichen, 15, 26, 38
  CSA-Kennzeichen, 29
  C-Tick-Marke, 29
  Datenetikett, 15, 38
  Einhaltung der CDRH-Vorschriften, 16
  Einhaltung der FCC-Vorschriften, 17
  Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, 15
  Feinstaubemissionen, 31
  gefährliche Hochspannung, 6, 19
  Handschutz, 22
  Herzschrittmacher, Warnung, 25
  hoher Berührungsstrom, 19
  Klasse 1-Laserprodukt, 16, 41
  Klasse 4-Laserprodukt, 28, 36
  Laserabdeckung mit Verriegelung, 17
  Laserabdeckung ohne Verriegelung, 18
  Lasersicherheit, 28
  Magnetsperre, 22
  PSI/BAR-Höchstwert, 25
  Sicherungsaustausch, 20
  Strahlenemission, 28, 36
  Typ, 15
  Typen, 29
  Überbrückung der Sicherheitsverriegelung, 23
  UDRC-BP-Konfiguration, 30
  Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung, 24

F

FCC-Zulassungsetikett, 17, 41
Filter, 3, 6, 7
Flüssigkeiten, diesbezügliche Gefahren, 6

G

Gasemissionen, 6
Gefahr, Info zu Sicherheitshinweisen, 4
Gefährliche Hochspannung, Warnetikett, 6, 19
Geräuschentwicklung, 41

H

Handschuhe, Schutz, 7
Handschutz, Etikett, 22
Herstellungsdatum, 15, 26
Herzschrittmacher, Warnung, 7, 25
Hinweis, Info zu Sicherheitshinweisen, 4
Hinweise, Sicherheit, 4
Hochspannung, gefährlich, 6, 19
Höchstwert, PSI/BAR, 25
Hoher Berührungsstrom, Warnetikett, 19

I

Information Technology Equipment, 38
Installation, Sicherheitsrichtlinien, 3

K

Klammern, diesbezügliche Gefahren
  Beschädigung der Trommel, 7
  eingeklemmte Finger, 7
  Störung des Herzschrittmachers, 7
Klasse 1-Laserprodukt, Etikett, 16, 41
Klasse 4-Laserprodukt, Etikett, 28, 36
Konformitätserklärung. *Siehe* EG-Konformitätserklärung

L

Laserabdeckung mit Verriegelung, Etikett, 17
Laserabdeckung ohne Verriegelung, Etikett, 18
Lasersicherheit
  Abdeckungen abnehmen, 5, 10
  Belichtungskopfblende, Etikett, 27, 36
  Etiketten auf Abdeckungen, 17
  Etiketten auf Belichtungskopf, 26
  Klasse 4-Laserprodukt, Etikett, 28, 36

Laserabdeckung mit Verriegelung, Etikett, 18
Lasersicherheitsetikett, 28
Normen, 40
Not-Aus-Knopf, 11
Strahlenemissionsetikett, 28, 36
unbefugte Reparaturen, 5
Verriegelungssystem, 8
Warnetikett auf der Laserabdeckung ohne Verriegelung, 18
Wartung, nur durch Kundendienstmitarbeiter, 5
Lasersicherheitsetikett, 28
Lüftergehäuse, 19

M

Magnetklammern, diesbezügliche Gefahren
Beschädigung der Trommel, 7
eingeklemmte Finger, 7
Störung des Herzschrittmachers, 7
Magnetsperre, Etikett, 22
Maschinenrichtlinie 98/37/EG, 38
Material-Sicherheitsdatenblatt, 6
Mechanische Sicherheit
Abdeckungen abnehmen, 5, 6, 10
erforderliche Reparaturen, 9
Handschutz, Etikett, 22
Laserabdeckung mit Verriegelung, Etikett, 18
Normen, 38
Warnetikett auf der Laserabdeckung ohne Verriegelung, 18
Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung, Etikett, 24
Medien, diesbezügliche Gefahren
Gasemissionen durch ungeeignete Medien, 6
scharfe Plattenkanten, 7
MSDS, 6

N

Nennleistung, 15
Netzschalter, 7, 9, 10
Netzteil, 23
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG, 38
Not-Aus
Knopf, 11
Schalter, 10

P

Platten, diesbezügliche Gefahren
Gasemissionen durch ungeeignete Medien, 6
scharfe Plattenkanten, 7
PSI/BAR-Höchstwert, Etikett, 25

R

Reinigungsmittel, 6
Reparaturen, 5
Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG, 38, 41

S

Safety of Machinery, 38
Seriennummer, 15, 26
Serviceschalter, 5, 23
Sicherheit
elektrische, 38
Laser, 40
mechanische, 38
Sicherheit von Laser-Einrichtungen, 40
Sicherheitsfunktionen, 8
Sicherheitshinweise, Info, 4
Sicherungsaustausch, Etikett, 20
Strahlenemissionsetikett, 28, 36

T

Thermobelichtungsköpfe, Etiketten, 26
TSM, 38
Typenetikett, 29
Typenetiketten, 15

U

Überbrückung der Sicherheitsverriegelung, Etikett, 23
UL 60950-1, 38
Umgebungsbedingungen, 41

V

Verriegelungssystem, 5, 10
Vorsicht, Info zu Sicherheitshinweisen, 4

W

Warnung vor beweglichen Teilen bei absichtlich geöffneter Verriegelung, Etikett, 24
Wartung, nur durch Kundendienstmitarbeiter, 3, 5, 23, 24
Wartung, Sicherheitsrichtlinien, 3
Wasser, diesbezügliche Gefahren, 6